



Beweis für das Nuklearwaffenprogramm Irans



Neu aufgetauchte geheime Dokumente enthüllen eindeutige, auch von GutmenschInnen kaum wegdiskutierbare Beweise, dass der Iran [tatsächlich Atombomben baut](#). Die Iraner hatten nämlich bereits im Jahr 2007 Pläne, einen Neutronen-Initiator zu testen – die Komponente einer Atombombe, die die Explosion auslöst. David Albright, Physiker und Präsident des Instituts für Wissenschaft und Internationale Sicherheit in Washington erklärt: „Auch wenn der Iran behaupten könnte, dass diese Arbeit friedlichen Zwecken dient, gibt es keine zivile Anwendung dafür.“ Der Trigger macht nur bei einer Nuklearwaffe einen Sinn.

Die technische Beschreibung zeigt, dass Uraniumdeuterid als Neutronenquelle verwendet wird. Einen anderen Nutzen als für eine Atomwaffe gibt es dafür gar nicht. Uraniumdeuterid ist auch das Material, das für die pakistanische Bombe verwendet wurde, von der die iranische ein Nachbau ist. Verschiedenen westlichen Geheimdiensten sind die bereits zwei Jahre alten Beweisdokumente mittlerweile bekannt. Israel ist zunehmend

beunruhigt.

Selbst Obama hat Schwierigkeiten, dieses Dokument mit seiner Anbiederung an den Iran in Einklang zu bringen. Mark Fitzpatrick vom Internationalen Institut für Strategische Studien in London meint dazu: "Die erschütterndste Schlussfolgerung ist: Falls diese Arbeit 2007 begonnen hat, könnte dies ein ein *casus belli* (Kriegsgrund) sein. Wenn der Iran an Waffen arbeitet, bedeutet dies, dass es keine diplomatische Lösung geben kann." Es dürfte nicht mehr lange dauern, bis Israel gezwungen wird, dieses Problem zu bekämpfen. Die Frage ist, wer sich dann auf welche Seite stellt und wer Däumchen dreht, die Hände in Unschuld wäscht und wartet, dass der bittere Kelch vorüberzieht.

(Spürnase: venefex)